VERANSTALTUNGEN
2. Quartal 2020

STAATLICHES MUSEUM
ÄGYPTISCHER KUNST

Veranstaltungs-Programm
2. Quartal 2020

Editorial

Liebe Freunde des Ägyptischen Museums,

mit Beginn dieses Quartals ist unsere neue Ausstellung „Adam, wo bist du?“ zu sehen, eine Kunstinstallation von Ilana Lewitan. Sie will nicht nur die persönliche Identität im Verhältnis zu den Zuordnungen durch die Gesellschaft erkunden, sondern geht auch der Frage nach: „Was wäre, wenn Jesus 1938 gelebt hätte?“ und leitet so über zu zentralen Problemen unserer Zeit. Interventionen in der Dauerausstellung des Museums geben der Themenstellung zusätzlich einen historischen Hintergrund. Zahlreiche Veranstaltungen – Vorträge, Führungen und Filme, aber auch andere Formate wie Performance, Konzert und Poetry Slam werden die Ausstellung bis in den Herbst hinein begleiten.
Mit der „Langen Nacht der Musik“ im April und dem „Internationalen Museumstag“ im Mai finden Sie auch wieder zwei Großveranstaltungen im Programm. Letzterer steht diesmal unter dem Motto „Museen für Vielfalt und Inklusion – das Museum für alle“, eine Thematik, der wir uns bereits seit den 90er Jahren mit genau dieser Formulierung intensiv widmen. Vermittlungsangebote für Besucher mit verschiedensten Beeinträchtigungen stehen deswegen nicht nur bei besonderen Anlässen, sondern regelmäßig im Programm. Neu hinzukommt ab sofort ein spezielles Angebot für Senioren, der Kultur-SALON, gefördert von der Beisheim-Stiftung.
In Zusammenarbeit mit dem DOK.festival München ist das Museum bereits zum dritten Mal Spielort für aktuelle Dokumentarfilme. Neu hingegen ist die Kooperation mit dem Thomas-Mann-Forum München, gemeinsam laden wir Sie zu einem Vortragsabend über die Zusammenarbeit von Thomas Mann mit dem

Ägyptologen Wilhelm Spiegelberg ein. Mit unserem langjährigen Kooperationspartner, dem Institut für Ägyptologie, veranstalten wir die zweitägige wissenschaftliche Konferenz „Ramesside Military System“, die auch interessierten Laien offensteht. Die vierteljährliche Vortragsreihe „South Gate to the Ancient World“ wird im Juni fortgesetzt.
Neben den regelmäßigen Vorträgen und Führungen am Dienstagabend und Sonntagvormittag bieten wir Kindern und Familien zu Ostern und Pfingsten ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an – so sollten alle Interessens- und Altersgruppen ein adäquates Angebot finden können!

In diesem Sinne hoffe ich, auch Sie im Museum begrüßen zu können.

Sylvia Schoske
Ltd. Direktorin

Internationaler Museumstag

Sonntag, 17. Mai, 10.00–18.00 Uhr

Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet im Jahr 2020 bereits zum 43. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6 500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. In diesem Jahr lautet das Motto: „Das Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion".

10.15 Uhr
„Jäger der verlorenen Schätze"
Die Grabung des Museums in Naga, Sudan
Familienvortrag

11.00 Uhr
„Highlights des Ägyptischen Museums"
Führung (mit Gebärdensprachdolmetscher)

11.30 Uhr
„Kunstspaziergang im Ägyptischen Museum"
Film (mit Gebärdendolmetscher)

12.00–14.00 Uhr
„Reise in die Ewigkeit"
Familienführung und Werkstattprogramm

14.00 Uhr
„Ein Museum für alle"
Barrierefreiheit im Ägyptischen Museum
Vortrag

15.00 Uhr
„Die goldene Schlange"
Märchenstunde mit Gebärdendolmetscher

16.00 Uhr
„Ein Abbild für die Ewigkeit – Altägyptische Kunst“
Führung für Sehbehinderte

17.00 Uhr
„Tutanchamun – Der goldene Pharao“
Familienvortrag

Ganztägig
„eine Begegnung der besonderen Art“
Stofftiere aus Münchner Haushalten treffen auf Altägyptische Skulpturen – Haben sie sich was zu sagen?
Verrichtung mit Ruth Geiersberger

Infostand zu den barrierefreien Angeboten des Museums

„Wie fühlt sich das denn an?“
Simulation Sehbehinderung im Raum „Ägypten (er)fassen“

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei
Eintritt € 1,–
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei
Inklusive Führungen auf dem MedienGuide für alle kostenlos

Das Shopcafe „Ludovico“ lädt zur Stärkung und Erfrischung ein!

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Vorträge

Am Dienstagabend

Die ganzjährige Vortragsreihe findet in zweiwöchigem Rhythmus statt und steht unter dem Hauptthema
Wie wir wurden, was wir sind

Zum 50. Geburtstag der Dauerausstellung schildern die gut einstündigen Vorträge die wichtigsten Stationen des Museums von den Anfängen bis zum Neubau.

Termine

14. April
Feldforschung
Grabungen im Ostdelta und im Sudan

28. April
Zu neuen Ufern
Dietrich Wildung, Direktor 1976–1988

12. Mai
Von Mindelheim bis Mexiko
30 Jahre ägyptische Ausstellungen

26. Mai
„... denn es war kein Platz...“
Standortsuche für ein Ägyptisches Museum

9. Juni
Hinuntersteigen zum Licht
Das Konzept der Dauerausstellung

23. Juni
Ein Museum für Alle
Museumspädagogik und Inklusion

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.15 Uhr
Teilnahme € 4,– / Mitglieder des Freundeskreises frei

Vorträge

Im Blickpunkt

Kleine Kostbarkeiten

Unter diesem Stichwort stehen einmal im Monat ein besonderes Objekt oder eine Objektgruppe im Mittelpunkt eines Vortrages. Der Vortrag findet jeweils am ersten Dienstag im Monat statt.

Termine

7. April
Körperzeichen
Eine Brettchenpuppe aus Holz

5. Mai
Geheimnisvolle Zeichen
Gemmen – geschnittene Steine

2. Juni
Prinzessin aus dem Süden
Die Statue einer Gottesgemahlin

Die Vorträge beginnen
jeweils um 18.15 Uhr
Teilnahme € 4,–
Mitglieder des Freundeskreises frei

Brettchenpuppe (Titelmotiv)

Führungen

Am Dienstagabend

Vierteljährliche Führungsreihen werden jeweils am dritten Dienstag im Monat angeboten:
„Hieroglyphen“

Die rund einstündigen Führungen der kleinen Reihe widmen sich verschiedenen Themen der altägyptischen Schrift.

Termine

21. April
Allgegenwärtig
Schrift in Tempel, Grab und Alltag
(auch für blinde Menschen)

19. Mai
In Stein gemeißelt
Altägyptische Biographien

16. Juni
Geheimnisvolle Hieroglyphen
Schrift und Magie

30. Juni
„Die Wildgans schreit...“
Altägyptische Liebeslieder

Die Führungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme € 4,–
zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des Freundeskreises frei

Am Sonntagvormittag

Jeweils am ersten Sonntag im Monat:
Die altägyptische Götterwelt

Termine

5. April
Gott und Götter
Erscheinungsformen des Göttlichen

3. Mai
Von A(nubis) bis O(siris)
Altägyptische Jenseitsgötter

7. Juni
König und Gott
Die Doppelnatur Pharaos

Die Führungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr
Teilnahme € 4,– zzgl. Museumseintritt (€ 1,–)

Jeweils am dritten Sonntag im Monat:
„Highlights der Sammlung“

In rund einstündigen Führungen werden in wechselnder Zusammenstellung Hauptwerke der Sammlung quer durchs ganze Museum vorgestellt.

Termine

19. April
17. Mai (mit Gebärdendolmetscher)
21. Juni

Die Führungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr
Teilnahme € 4,– zzgl. Museumseintritt (€ 1,–)
Mitglieder des Freundeskreises frei

Klangwanderung durch 13 Räume
The Pomegranate Tree

Zeitgenössische Musik trifft auf altägyptische Kunst! Die Klanginstallation weckt die Illusion, als seien es die Säle und Hallen selbst, die anfangen zu klingen und mit den Jahrtausende alten Kunstwerken in Kontakt zu treten. Aus allen Richtungen, von weit her und von ganz nah, dringen die Klänge ans Ohr. Mit den Klangwogen mischen sich faszinierende Klangereignisse, mal seltsam vertraut, mal irritierend fremd. Trostreich versöhnlich kommen menschliche Stimmen hinzu, deklamieren, raunen, flüstern Fragmente aus altägyptischer Poesie und Literatur.

Der Komponist Mark Polscher hat exklusiv für das Ägyptische Museum eine permanente Klanginstallation mit 64 Kanälen geschaffen. Das Werk für Elektronische Musik mit Stimmen erweckt die Säle und Hallen des Museums akustisch zum Leben.

Eine eindrucksvolle Klangwanderung durch 13 Säle auf 64 Kanälen in 63 Minuten.

Termine
7. April
5. Mai
2. Juni

Treffpunkt Foyer
Einführung 18.00 Uhr
Teilnahme € 4,–
zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des
Freundeskreises frei

Die CD „The Pomegranate Tree“ ist im Shopcafé erhältlich (€ 20,–).

„Lange Nach der Musik“

25. April 2020, 20.00–01.00 Uhr

Das Trio „Giant Jazz“ (Reinhard Windemuth, Alexander Quelle, Rudi Schiessl) wurde bekannt mit zahlreichen Auftritten in Münchens Jazzclub „Mister B's“ sowie im „Mariandl“. Immer wieder erfrischend zu hören, lebendig, hintergründig und kurzweilig. Die musikalische Bandbreite ist weit: von Standards aus Jazz und Bossa bis hin zu Klezmer. Damit begleiten sie die aktuelle Sonderausstellung „Adam, wo bist Du?“ der Künstlerin Ilana Lewitan und verschaffen der Kunstinstallation eine zusätzliche emotionale Ebene.

Ab 20.00 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, letztes Konzert um 24.00 Uhr.

In der Ausstellung selbst ist um 21.30 Uhr und um 00.30 Uhr das eigens hierfür komponierte Stück „Adam, hörst du?“ des französischen Musikers Philippe Cohen Solal zu hören.

Das Shop-Cafe „Ludovico“ ist geöffnet.
Das vollständige Programm finden Sie unter www.muenchner.de/musiknacht/

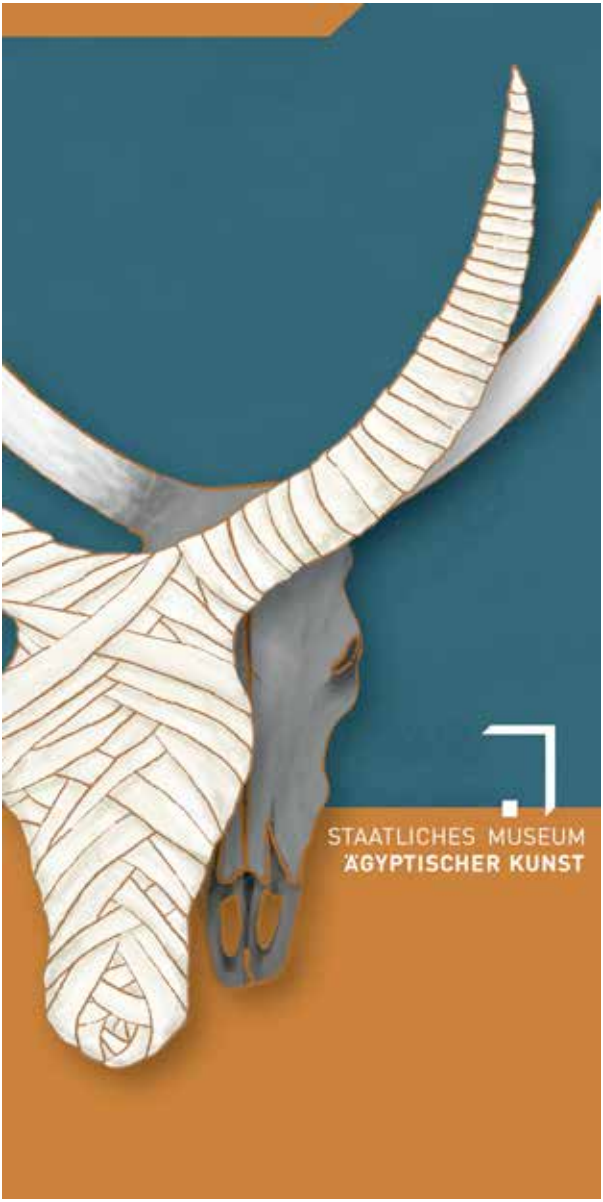
Voll ent-wickelt

Die Münchner Ochsenmumie

Im Jahr 1846 schenkte der Arzt Dr. Franz Seraph v. Prunner-Bey der Bayerischen Akademie der Wissenschaften die Mumie eines Rindes. Als Herkunft wurde Memphis angegeben und daraus eine Verbindung zum Serapeum in Saqqara abgeleitet. Da dort die heiligen Apis-Stiere bestattet wurden, galt die Ochsenmumie lange als „Apis-Stier" oder „Apis-Kuh, Mutter eines Apisstiers". Im Jahr 1934 wurde sie als der „besterhaltene der heiligen Stiere" bezeichnet.

Den 2. Weltkrieg überstand die Ochsenmumie in einem Abstellraum der Münchner Residenz. In der Nachkriegszeit jedoch wurde die Mumie im Collecting Point (Katharina-von-Bora-Str. 10, Haus der Kulturinstitute, wo bis 2011 Verwaltung und Magazine des Ägyptischen Museums untergebracht waren) nicht adäquat gelagert und nahm Schaden durch Feuchtigkeit und Vandalismus. Nachdem man in den 1980er Jahren festgestellt hatte, dass eine Restaurierung nicht mehr möglich war, wurde daher die Mumie ausgewickelt und bis ins Detail wissenschaftlich untersucht. Zur großen Überraschung wurde dabei eindeutig festgestellt, dass es sich weder um einen mumifizierten Stier noch um ein Muttertier, sondern um einen Ochsen handelt!

Vorübergehend öffentlich ausgestellt, wurde der Ochse daraufhin für knapp 30 weitere Jahre eingelagert. 2019 konnte das Skelett in einer Kooperation des Ägyptischen Museums mit dem Museum Mensch und Natur sowie der Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie erneut untersucht und wieder aufgebaut werden.


STAATLICHES MUSEUM
ÄGYPTISCHER KUNST

„Adam, wo bist du?“

Eine Kunstinstallation von Ilana Lewitan

Die Münchner Künstlerin erkundet in verschiedenen Stationen das Verhältnis von individueller Identität zu Zuschreibungen durch die Umwelt. Wer bin ich? In welche Schemen ordnet mich meine Umwelt ein? Am Beispiel vornehmlich jüdischer Biografien führt die Installation vor, welche wirkmächtigen, häufig gewalttätigen Potentiale Zuschreibungen von Menschen an Menschen enthalten. Überragt wird die Installation von einem überdimensionalen Objekt der Passio, des menschlichen Leidens.

Die Installation gliedert sich in verschiedene Abteilungen; den Auftakt bildet ein fiktives Verhaftungsprotokoll aus dem Dritten Reich, das die Frage aufwirft: Was wäre, wenn Jesus im Jahr 1938 gelebt hätte? Hör- und Sehstationen zeigen Interviews mit Zeitzeugen. Eine weitere Station lässt die Besucherin und den Besucher selbst nachvollziehen, wie banale Einordnungen der willkürlichen Ausgrenzung Tür und Tor öffnen.

„Interventionen“ in der Dauerausstellung sensibilisieren den Besucher im Hinblick auf die Fragen nach Identität und Zuordnung: Einzelne Kunstwerke und moderne Objekte treten in den Vitrinen in einen Dialog mit der jahrtausendealten ägyptischen Kunst.

Bis 25. Oktober

ADAM,
אדם איפה אתה
WO
ADAM, UBI ES?
BIST
ADAM, WHERE ARE YOU?
DU
?
Eine Kunstinstallation
von Ilana Lewitan
31. März 2020 – 25. Oktober 2020
STAATLICHES MUSEUM
ÄGYPTISCHER KUNST
WILLKOMMEN IM STAATLICHEN MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST
Kunstareal München, Gabelsbergerstraße 35, 80333 München. Öffnungszeiten Di 10–20 Uhr, Mi–So 10–18 Uhr
www.smaek.de
Kunstareal München
Kulturpartner
BR BAYERN 2
© Das Werft

Begleitprogramm

Sondervortrag

Wer ist Adam?

An wen richtet sich die biblische Anrede Gottes "Adam, wo bist du?"? Ist Adam im 1. Buch Mose als Ur-Individuum konzipiert, oder sind es Inhalte von aktueller Relevanz, die die Genesiserzählung von Adam und Eva in mythologische Sprache kleidet? Wie geht der Koran damit um? Und warum kommt die Religion Ägyptens ohne ein erstes Menschenpaar aus?

Donnerstag, 30. April, 18.15 Uhr
Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer,
Bayerische Staatsbibliothek
Teilnahme: frei

Film

In Kooperation mit dem Internationalen Dokumentarfilmfestival "DOK around the clock"

Mittwoch, 24. Juni, 18.15 Uhr

PS Jerusalem

Kann man in einem Land leben, dessen Ideale man nicht teilt? Und was bedeutet eigentlich Heimat? Nach dem Tod von Amos Elon, dem vielfach geehrten jüdischen Schriftsteller und Kritiker der israelischen Siedlungspolitik, beschließt seine Tochter und Filmemacherin Danae Elon, mit ihrem Mann und den zwei Söhnen in ihr Geburtsland Israel zurückzukehren...

Teilnahme: € 9,50 / ermäßigt € 7,50

In Zusammenarbeit mit dem Thomas-Mann-Forum München e.V.

Vortragsabend
Am 25. Juni jährt sich der Geburtstag des Ägyptologen Wilhelm Spiegelberg zum 150. Mal. Er ist der eigentliche Gründer des Instituts für Ägyptologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, das er in den Jahren 1923 bis zu seinem frühen Tod 1930 aufbaute und dem er als Ordinarius vorstand.

Samstag, 20. Juni, 17.00 Uhr

Joseph und seine Brüder
Thomas Mann, Wilhelm Spiegelberg und die zeitgenössische Ägyptologie

Lange schon ist bekannt, dass sich Thomas Mann bei der Abfassung der die biblische Erzählung des Joseph aufgreifenden Roman-Tetralogie von Ägyptologen hat beraten lassen. Doch Thomas Mann und seinen ägyptologischen Wegweiser Wilhelm Spiegelberg verband mehr als nur eine professionelle Beziehung. Gemeinsam lebten sie als Teil der Münchener Gesellschaft in einer Zeit großer politischer Umbrüche, die den Schriftsteller schließlich ins Exil nach Kalifornien trieben.
Dr. Thomas Gertzen, Einstein Center Chronoi an der FU Berlin

Wilhelm Spiegelberg als Sammler
Seine Erwerbungen für die Ägyptische Sammlung München
Dr. Sylvia Schoske, SMÄK München

Teilnahme € 10,–
ermäßigt € 8,– für Mitglieder des TM-Forums und des Freundeskreises

Anmeldungen unter buchungen@smaek.de

Kooperationen

Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Julia Budka

THE SOUTH GATE TO THE ANCIENT WORLD
Neue Forschungen zur Archäologie und Geschichte Nubiens und des antiken Sudan

Donnerstag, 18. Juni, 18.15 Uhr

Beyond architecture & script: Nubian cultural continuities under Egyptian occupation

Until the late 20th century, the political and military occupation of Upper Nubia (modern northern Sudan) was typically believed to have pervaded all spheres of ancient life, from religion to modes of living and technology. The British Museum's multidisciplinary fieldwork at Amara West (2008-2019), the administrative centre for the pharaonic control of Nubia from around 1300 to 1100 BC, contributes towards more nuanced insights into the reality of this colonialism.

Dr. Neal Spencer, Keeper of Nile Valley & Mediterranean Collections, British Museum

Eintritt frei

Internationale Konferenz in Zusammenarbeit
mit dem Institut für Ägyptologie der
Ludwig-Maximilians-Universität

“Perspectives on the Ramesside Military System”

29./ 30. Mai 2020, 9.00–18.00 Uhr

im Auditorium des Ägyptischen Museums
Organisation: Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann
(München),
Dr. Mohamed Raafat Abbas (Kairo)

Recent archaeological discoveries provide Egyptologists and historians with valuable information about many new aspects of warfare during the Ramesside period. This international conference aims to shed light on these new archaeological and historical perspectives concerning the entire military outlook of Egypt at this time. The conference will also make a broad assessment of the current state of knowledge about the Ramesside military system and discuss how the new knowledge relates to previously held theories, and provide a forum for discussion. The presentations by leading experts will cover fortifications, military ideology, battles and conquests, the organization of the Egyptian army, war tactics, armory, and weaponry.

Das vollständige Programm finden Sie unter
www.aegyptologie.uni-muenchen.de

Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich unter:
buchungen@smaek.de

Kooperationen

DOK.fest 2020

Mit seinem internationalen Programm bietet das DOK.fest München als größtes deutsches Dokumentarfilmfestival jedes Jahr im Mai – und im gesamten Jahresverlauf – eine Plattform für die Auseinandersetzung mit aktueller Filmkunst und gesellschaftlichen Brennpunktthemen. Auch in diesem Jahr ist das Auditorium des Ägyptischen Museums Veranstaltungsort für zwei Filmvorführungen:

Donnerstag, 14. Mai, 18.00 Uhr

The Letter
Immer wieder werden ältere Menschen in der Küstenregion Kenias der Hexerei angeklagt oder Opfer familiärer Gewalt. Der traditionelle Respekt vor dem Alter scheint ausgehebelt. Geht es am Ende allein um wirtschaftliche Gier?

Kenia 2019, 84 Min.
Regie: Maia Lekow, Christopher King
Swahili, Englisch, Englische Untertitel

DOK.fest
MÜNCHEN
06.–17. MAI
2020

Samstag, 16. Mai, 16.00 Uhr

143 Sahara Street
Sand, soweit das Auge reicht. Mitten durch das wüste Land führt der Trans-Sahara-Highway, ein kleiner Quader aus Stein drängt sich an ihren Rand: Der Kiosk von Malika. Hier bereitet sie Tee oder Omelett für ihre Gäste zu – LKW-Fahrer, Abenteurerinnen, Träumer und Suchende.

Frankreich 2019, 100 Min.
Regie: Hassen Ferhani, Algerien
Arabisch, Englische Untertitel

Tickets im Vorverkauf bei München Ticket sowie unter: www.dokfest-muenchen.de
sowie im Festivalzentrum in der Hochschule für Fernsehen und Film München

Preise: € 9,50, ermäßigt € 7,50
Das gesamte Programm (ab Mitte April) auf www.dokfest-muenchen.de

Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen

Das Ägyptische Museum bietet Ihnen eine Reihe von speziellen Führungen für Menschen mit Beeinträchtigungen an – durchgeführt von eigens geschulten Ägyptologen. Die Kosten hierfür werden vom Freundeskreis des Ägyptischen Museums e.V. getragen, für die Teilnehmer fällt lediglich der Eintrittspreis an.

Dieses Angebot **für Gruppen** richtet sich an
– Menschen mit Sehbeeinträchtigung
– Menschen mit Höreinschränkung
– an Demenz erkrankte Menschen
Termine nach Vereinbarung
Infos und Buchung über Tel. (089)289 27 634

Darüber hinaus gibt es einmal pro Monat Zusatzangebote für **Einzelbesucher** bei öffentlichen Führungen:

– Menschen mit Sehbeeinträchtigung:
Dienstag, 21. April, 18.15 Uhr
„Hieroglyphen in Tempel, Grab und Alltag“

– Menschen mit Höreinschränkung:
Sonntag, 17. Mai, 11.00 Uhr
„Highlights der Sammlung“ mit Gebärdendolmetscher

– an Demenz erkrankte Menschen:
Dienstag, 13. Mai, 11.00 Uhr
KunstZeit „Kultur der alten Ägypter“

Museumseintritt reduziert,
Teilnahme frei
Eingetragene Begleitpersonen frei

Bitte beachten Sie auch das Programm des Internationalen Museumstags am 17. Mai, der in diesem Jahr unter dem Motto steht: „Das Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion“.

Kultur-Salon

Ein Programm für ältere Menschen

Ein Projekt der Beisheim Stiftung mit Münchner Kultureinrichtungen:
Gemeinschaftliche Kunstbetrachtungen und Austausch in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Termine:
Mittwoch, 8. April, 15.00 Uhr
Samstag, 18. April, 10.00 Uhr
Mittwoch, 13. Mai, 15.00 Uhr
Samstag, 16. Mai, 10.00 Uhr
Mittwoch, 10. Juni, 15.00 Uhr
Samstag, 20. Juni, 10.00 Uhr

Die Veranstaltungen dauern rund 90 Minuten
Teilnahme und Eintritt frei

Informationen und Anmeldung unter (0151)15 39 85 30
(Frau Alexandra von Arnim)

Kompaktkurs Hieroglyphen

Die geheimnisvoll wirkenden Hieroglyphen sind untrennbar verbunden mit der Faszination für das alte Ägypten. In seiner über dreitausendjährigen Geschichte wurden sie verwendet, um Texte schriftlich für die Ewigkeit festzuhalten: in Tempeln und Gräbern, auf Statuen und Stelen. Die Ägypter nannten ihre Schriftzeichen „medu-netjer", Gottesworte, und während sich die gesprochene Sprache im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert hat, blieben die Hieroglyphen nahezu unverändert. Nur die Anzahl der verschiedenen Zeichen nahm stetig zu.

Im Rahmen dieses Kurses werden folgenden Fragen beantwortet:
– Wie wurden die Hieroglyphen entziffert?
– Welche Bedeutung haben die einzelnen Zeichen?
– Sind Hieroglyphen Bild- oder Lautzeichen?
– Wie viele verschiedene Schriftzeichen gibt es?
– Wie sind die Hieroglyphen entstanden?
– Wofür wurde die Hieroglyphenschrift verwendet?

Samstag, 4. April, 10.00–16.00 Uhr
Dr. Jan Dahms
Teilnahme: € 20,–
Mitglieder des Freundeskreises frei
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte rechtzeitige Voranmeldung unter buchungen@smaek.de
oder (089) 289 27 634

Kinder

Am jeweils zweiten und vierten Sonntag im Monat steht eine Führung mit anschließendem Workshop für Kinder mit Eltern auf dem Programm, an dem auch die Erwachsenen teilnehmen können.

12. April
Horus im Nest
Von Göttern und ihren Kindern

26. April
Bier und Brot
Speis und Trank im alten Ägypten

10. Mai
Wohnen und Arbeiten
Alltag im alten Ägypten

24. Mai
Granit und Papyrus
Werkstoffe im alten Ägypten

31. Mai
Himmel und Hölle
Götter und Dämonen im alten Ägypten

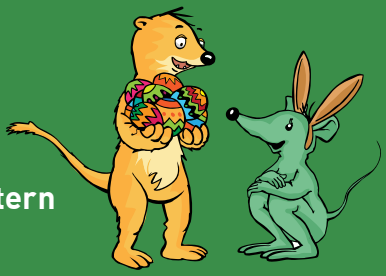
14. Juni
Freund oder Feind
Fremde im alten Ägypten

28. Juni
Schlange und Adler
Altägyptische Hieroglyphen

Beginn jeweils 11.00 Uhr
Teilnahme € 4,– zzgl. Museumseintritt (€ 1,–),
Kinder frei

© Jacqueline Urban www.urbanillustration.de

Kinder



Ferienaktion zu Ostern

Suchspiel
Samstag, 4. April bis Sonntag, 19. April
Auf Hasenjagd!
Während der Osterferien gibt es unser besonderes Suchspiel – einfach an der Museumskasse abholen; jeweils zu den Öffnungszeiten des Museums.
Die Teilnahme ist frei, und jeder Teilnehmer erhält einen kleinen Preis!

Familienführung
Altägypten entdecken
Mittwoch, 8. April, 11.00 Uhr
Dienstag, 14. April, 11.00 Uhr
Donnerstag, 16. April, 11.00 Uhr

Familienführung mit Werkstattprogramm
Dienstag, 7. April
Reise in die Ewigkeit – Das altägyptische Jenseits

Donnerstag, 9. April
Das Geheimnis der Hieroglyphen

Mittwoch. 15. April
Isis und Osiris – Die ägyptische Götterwelt

Freitag, 17. April
Nilpferd und Krokodil – Tiere im alten Ägypten

Beginn jeweils 15.00 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden

Für Kinder ab 6 Jahren
Teilnahme begrenzt (Führung und Kurs), bitte rechtzeitige Anmeldung unter buchungen@smaek.de oder www.smaek.de
Familienkurse € 5,– pro Person + Eintritt Erwachsene
Führungen € 4,– pro Person + Eintritt Erwachsene

Ferienaktion zu Pfingsten

Ferien-Kombi für Kinder und ihre Eltern
„Altägypten intensiv“

In den Pfingstferien steht ein neues Format auf dem Programm: Während die Kinder das Museum erkunden, in der Museumswerkstatt einen Gipsabguss fertigen und dem Geheimnis der Hieroglyphen auf die Spur kommen, entdecken die Erwachsenen bei zwei Führungen die Dauerausstellung des Museums.

Zweitägiger Kurs:
3. und 4. Juni, 10.00–12.00 Uhr oder
9. und 10. Juni, 13.00–15.00 Uhr

Teilnahme Erwachsene: € 8,–
Teilnahme Kinder: € 10,–
Jeweils zzgl. Eintritt für Erwachsene

Für Kinder ab 6 Jahren, Teilnehmerzahl begrenzt
Bitte rechtzeitige Voranmeldung unter
buchungen@smaek.de oder online: www.smaek.de/kids

Illustrationen: © Jacqueline Urban
www.urbanillustration.de

Kalender

April

4. April, 10.00–16.00 Uhr
Kompaktkurs *Hieroglyphen*

5. April, 11.00 Uhr
Führung *Erscheinungsformen des Göttlichen*

7. April, 18.00 Uhr
Klanginstallation *The Pomegranate Tree*

7. April, 18.15 Uhr
Vortrag *Eine Brettchenpuppe aus Holz*

8. April, 15.00 Uhr
Führung *KulturSALON für Senioren*

12. April, 11.00 Uhr
Familienführung *Götter und ihre Kinder*

14. April, 18.15 Uhr
Vortrag *Feldforschung*

18. April, 10.00 Uhr
Führung *KulturSALON für Senioren*

19. April, 11.00 Uhr
Führung *Highlights der Sammlung*

21. April, 18.15 Uhr
Führung *Schriftträger*

25. April, 20.00–01.00 Uhr
Lange *Nacht der Musik*

26. April, 11.00 Uhr
Familienführung *Speis und Trank im alten Ägypten*

28. April, 18.15 Uhr
Vortrag *Zu neuen Ufern – Dietrich Wildung*

30. April, 18.15 Uhr
Sondervortrag *„Wer ist Adam?“*

Mai

3. Mai, 11.00 Uhr
Führung *Altägyptische Jenseitsgötter*

5. Mai, 18.00 Uhr
Klanginstallation *The Pomegranate Tree*

5. Mai, 18.15 Uhr
Vortrag *Gemmen – geschnittene Steine*

10. Mai, 11.00 Uhr
Familienführung *Alltag im alten Ägypten*

12. Mai, 18.15 Uhr
Vortrag *30 Jahre ägyptische Ausstellungen*

13. Mai, 11.00 Uhr
Führung *KunstZeit für Demenzkranke*

13. Mai, 15.00 Uhr
Führung *KulturSALON für Senioren*

14. Mai, 18.00 Uhr
Film DOK.fest *The Letter*

16. Mai, 16.00 Uhr
Film DOK.fest *143 Sahara Street*

16. Mai, 10.00 Uhr
Führung *KulturSALON für Senioren*

17. Mai, 10.00–18.00 Uhr
Programm zum Internationalen Museumstag

19. Mai, 18.15 Uhr
Führung *Altägyptische Biographien*

24. Mai, 11.00 Uhr
Familienführung *Werkstoffe im alten Ägypten*

26. Mai, 18.15 Uhr
Vortrag *Standortsuche für ein Ägyptisches Museum*

Kalender

29./30. Mai, 9.00–18.00 Uhr
Int. Konferenz *Ramesside Military System*

31. Mai
Familienführung Götter und Dämonen
Führung *Highlights der Sammlung*

Juni

2. Juni, 18.00 Uhr
Klanginstallation *The Pomegranate Tree*

2. Juni, 18.15 Uhr
Vortrag *Die Statue einer Gottesgemahlin*

7. Juni, 11.00 Uhr
Führung *Die Doppelnatur Pharaos*

9. Juni, 18.15 Uhr
Vortrag *Konzept der Dauerausstellung*

10. Juni, 15.00 Uhr
Führung *KulturSALON für Senioren*

14. Juni, 11.00 Uhr
Familienführung *Fremde im alten Ägypten*

16. Juni, 18.15 Uhr
Führung *Schrift und Magie*

18. Juni, 18.15 Uhr
Vortrag *Nubian cultural continuities*

20. Juni, 10.00 Uhr
Führung *KulturSALON für Senioren*

20. Juni, 17.00–19.00 Uhr
Vorträge *Thomas Mann und Spiegelberg*

21. Juni, 11.00 Uhr
Führung *Highlights der Sammlung*

23. Juni, 18.15 Uhr
Vortrag *Museumspädagogik und Inklusion*

24. Juni, 18.15 Uhr
Film *PS Jerusalem*

28. Juni, 11.00 Uhr
Familienführung *Altägyptische Hieroglyphen*

30. Juni, 18.15 Uhr
Führung *Altägyptische Liebeslieder*

Teilnahmegebühr für die regelmäßig dienstags und sonntags stattfindenden Vorträge und Führungen € 4,– pro Person ggf. zzgl. Museumseintritt, Freundeskreismitglieder frei. Für Führungen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Voranmeldung für Führungen ist nicht möglich.

Neu im Shopcafé Ludovico:
Museums-Rätselheft für Kinder
„Im geheimnisvollen Jenseits"
Spielerische Reise durch die Unterwelt mit den Museumsmaskottchen Isi und Usi – mit Comic und vielen kniffligen Rätseln für Nachwuchsägyptologen
28 Seiten (mit Stickern) € 4,50

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag während der Öffnungszeiten des Museums. Der Besuch des ShopCafés ist auch ohne Eintrittskarte möglich.

Öffnungszeiten
Di 10:00 – 20:00
Mi – So 10:00 – 18:00
Öffnungszeiten an Feiertagen siehe www.smaek.de

Eintritt
Erwachsene € 7,– | ermäßigt € 5,– | am Sonntag € 1,–
Kinder und Jugendliche unter 18 frei

Opening Times
Tue 10.00 – 20.00
Wed – Sun 10.00 – 18.00
For opening times during holidays
please see www.smaek.de

Admission
Adults € 7,– | reduced € 5,– | on Sundays € 1,–
Children 18 and under free

© Die Werft

STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST
im located in the Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München
Tel.: +49 89 28927-630

U-Bahn Underground U2, Haltestelle Exit Königsplatz
Tram 27 und and 28 oder or Bus 58 und and 100,
Haltestelle Exit Pinakotheken

www.smaek.de

Kulturpartner BR BAYERN 2